

## **Günther, Johann Christian: [dasz Polyragmon nechst ein alter Spielmann hies]**

- 1 Dasz Polyragmon nechst ein alter Spielmann hies,
- 2 Als er der Mode nach sich vor dem Grafen wies,
- 3 Bewundern viel, nicht ich. Warum? Weil seine Gaben
- 4 Den Titul mehr mit Recht als blos vom Irrthum haben.
- 5 Denn ob ihm gleich der Tod und Gottes Langmuthstreu
- 6 Viel Zeit zur Buße läst, so bleibt er dennoch heuer
- 7 So gut als übers Jahr an Geiz, Pedanterey,
- 8 List, Falschheit, Stolz und Zanck auf seiner alten Leyer.

(Textopus: [dasz Polyragmon nechst ein alter Spielmann hies]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.d>